

Naturinventar Bättwil: Inventarplan 1 : 5'000

Grundlagen

Kartierungen 1994 (siehe Erläuterungen im Bericht); Vegetationskundliche Kartierung der Wälder im Kanton Solothurn, Bürgergemeinde Bättwil 1988 - 1990; Grundbuchplan der Gemeinde Bättwil, 1 : 2'000; Übersichtsplan des Kantons Solothurn, Stand 1984 (Nordteil) resp. 1988 (Südteil), Vergrösserung 1 : 5'000.

Bearbeiter

Stefan Fiechter

Hintermann & Weber AG

Öko-Logische Beratung, Planung, Forschung

Postfach, 4118 Rodersdorf

Fon: 061 / 731 18 45 Fax: 061 / 731 13 08

Planlegende

Flächen

-  Gewässer
-  Fels, Felsrasen
-  Wald
-  Waldrand, Hecke, Ufergehölz
-  Besonders wertvoller Waldstandort
-  Artenreiche Wiese, artenreiche Weide
-  Trockene Magerwiese, trockene Magerweide
-  Hochstämmiger Obstgarten, Streuobstbestand
-  Andere naturnahe Fläche, Sonderstandort
-  Übriges Kulturland, Ziergärten und Parks

Linien, Punkte (nicht flächentreu dargestellt)

-  Gewässer, Ufer naturnah (ganz kurze, verbaute Abschnitte nicht eingezeichnet)
-  Gewässer, Ufer künstlich, verbaut
-  Gewässer, eingedolt
-  Waldrand mit artenreichem, stufigem Aufbau
-  Bedeutender Einzelbaum
-  Vorkommen bedrohter Pflanzenarten ausserhalb besonderer Objekte
-  Element der traditionellen Kulturlandschaft (H = Hochacker, Wölbacker / G = Grenzstein)
-  Gemeindegrenze

Besondere Objekte (auf Objektblättern beschrieben):

-  Objektgrenze
-  Objektgrenze unscharf (fliessender oder nicht präzisiert kartierbarer Übergang zur Umgebung)
-  Objektzahl gemäss Objektblatt (1. = Gewässer / 2. = Wiese, Weide / 3. = Hecke / 4. = Obstgarten, Streuobstbestand / 5. = Anderes Element, Mischobjekt)

